



COVID-19 Newsletter 19

14. Mai 2020

Zusammenhalt für Österreich!

Mehr dazu auf unserem Blog: kdoskb.einsatzbereit.at

Geschätzte Leserinnen und Leser,

Wie gewohnt auch in dieser Ausgabe unseres Newsletters wieder die aktuellen Meldungen aus den Medien sowie aus dem Führungsbereich der Streitkräftebasis:

HSZ-Fachexpertise beim Truppenbesuch von FBM Tanner gefragt

Am 12. Mai 2020 besuchte Verteidigungsministerin Klaudia Tanner die Soldatinnen und Soldaten des Jägerbataillons 12 der 7.Jägerbrigade in der Ostarrichi-Kaserne in Amstetten. Brigadekommandant Brigadier Horst Hofer und Bataillonskommandant Oberst Rudolf Halbartschlager informierten die Ministerin über ihre Aufgaben und Aufträge.



Einen wesentlichen Teil des Besuchsprogramms nahm das Thema „militärspezifischer Test“ (MST) ein, der über die körperliche Leistungsfähigkeit von Soldaten – in diesem Fall der Teilnehmer an der

Impressum

Republik Österreich/BMLV

Redaktion KdoSKB/ÖA&Komm

Tel. 050201/10 27050 oder 27051 oder 06646222565

E-Mail: kdoeu.s5@bmlv.gv.at, dieter.grassl@bmlv.gv.at, gerald.saxa@bmlv.gv.at





Kaderanwärterausbildung 2 – Auskunft gibt. Die Fachexpertise wurde durch **Hofrat Mag. Dr. Wolfgang Rausch** vom Heeressportwissenschaftlichen Dienst vom Heeressportzentrum aus Wien beigesteuert.

Der MST besteht aus einem 3,2 km langen Eilmarsch zum Test der Ausdauerleistungsfähigkeit und einem Soldatenparcours zum Test der Kraftausdauerfähigkeit mit den vier Stationen >Bewegung im Gelände, >Tragen, >Ziehen und >Heben & Ablegen von Lasten. Hierbei wird die Belastung der Kaderanwärter mit einer Pulsuhr aufgezeichnet.

Die Gefechtsvorführung eines Jägerzuges im urbanen Umfeld zeigte auch anschaulich die erforderliche körperliche Leistungsfähigkeit der Soldaten eines Infanterieverbandes. Um diesen Zusammenhang anschaulich zu demonstrieren, wurden sportmedizinische Daten der Übungsteilnehmer auf einen Monitor übertragen; die körperliche Belastung sowie die Einsatzfähigkeit einzelner Kämpfer konnte so digital mitverfolgt werden.



Auf dem Tablett von **Dr. RAUSCH** sind die Belastungsdaten des Soldaten mitverfolgbar – Foto: HBF/Peter LECHNER





"Seitens des BrigKdt sowie des BaonKdt wurde immer wieder auf die notwendige Unterstützungsleistung durch das HSZ hingewiesen"



Ein HBF-Video ist unter <https://www.bundesheer.at/cms/artikel.php?ID=10443> verfügbar.





Einrücken beim VR1 unter „erschwertten Bedingungen“



Einrücken der neuen Rekruten beim Kasernentor und warten auf die Abholung der Kompanie in den vorgeschriebenen Gruppenstärken

Am 04. Mai rückten 116 Rekruten unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen und unter Beachtung der Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von COVID-19 in die HACKHER-Kaserne zum Versorgungsregiment 1, nach Gratkorn ein.

Sich an den ersten Tag seines Grundwehrdienstes erinnernd, sagt **Jakob Pscheidt**, ein neunzehnjähriger Soldat aus Eggersdorf bei Gleisdorf: "Schon etwas komisch, wenn alle Masken tragen müssen. Andererseits ist es auch positiv, dass wir nur sechs Mann im Zimmer sind. Ich bin trotz allem sehr stolz darauf, meinen Grundwehrdienst in dieser Zeit zu absolvieren."



Immer mit dem nötigen Sicherheitsabstand! - Warten der Rekruten zur Untersuchung in der Aufnahmestraße



Ebenfalls erfolgte eine Testung auf Covid-19 - Abstrich nehmen durch RekrA Dr. Michael Siemmeister in der Aufnahmestraße

Einsatz an der Grenze – Der Dienstbetrieb KdoSKB im Assistenzeinsatz

Aus dem Einsatztagebuch des Zugskommandanten:

04. Mai 2020

30-jähriger versucht mit dem Pkw zu flüchten, nachdem er von einem Vertreter der Gesundheitsbehörde erfuhr, dass er eine zweiwöchige Heimquarantäne antreten muss.

08. Mai 2020

Es versammeln sich mehrere Leute, um gegen die Grenzkontrollen ein Zeichen zu setzen. Die Demonstration verlief friedlich ab und wurde von unseren Soldaten beobachtet.





10. Mai 2020

Bezirksverwaltungsbehörde lockert Einreisebeschränkungen zum Muttertag. Familienmitglieder dürfen nach Deutschland um ihre Mütter zu besuchen, benötigt wird lediglich ein Meldezettel.

13. Mai 2020

Ein weiterer kleiner Grenzübergang zu Deutschland wird temporär zwischen 0600 und 2000 Uhr geöffnet. Heute haben das Aufbauen der Infrastruktur und die Einweisung stattgefunden.



Um ca. 0700 Uhr sind schon die ersten Einreisenden aus Deutschland eingetroffen.

13. Mai 2020

Die ersten unserer Soldaten dürfen für 48 Stunden im sogenannten „ZOGDI“ (Zeit ohne geplante dienstliche Inanspruchnahme) nach Hause. Sie werden mit einem



Großraumbus von der Kaserne RIED in das Kommandogebäude Heckenast-Burian gebracht. Die Freude und Motivation war nicht zu übersehen.



Das Heeres- Leistungssportzentrum Graz übersiedelt

Sechzehn Jahre lang war das BG/BORG HIB Graz Liebenau die Heimat der Sportler des Heeresleistungszentrum Graz. Nun wird mit Juni 2020 der neue Stützpunkt am ASKÖ Gelände Graz- Eggenberg werden.

Fehlende und nicht mehr zeitgemäße Sportinfrastruktur machte einen Umzug erforderlich.

Am neuen Stützpunkt entspricht die Infrastruktur im besonderen Maße den Anforderungen des Spitzensports.

In den kommenden Wochen packen die Spitzensportler mit an und nutzen die Übersiedlung gleich für zusätzliche Trainingseinheiten.

Das Heeresleistungssportzentrum Graz freut sich schon sehr auf seine neue sportliche Heimat.



Die Kommandanten und Leistungssportler versammelten sich noch ein letztes Mal vor dem alten Stützpunkt



Jeder Sportler packte bei der Übersiedlung mit an



Sportschütze **Zugsführer Martin STREMPFL** und **Golferin Gefreiter Sarah Schober** freuen sich auf den neuen Stützpunkt



Die aktuellen Einsatzzahlen:

Das Bundesheer hat 4121 Soldaten im Einsatz:

- 946 an der Grenze
- 712 im Auslandseinsatz
- 400 in einsatzgleichen Verpflichtungen
- 2056 im Assitzeinsatz #Covid19
- 7 unterstützen Hotlines

Es gibt 3 bestätigte Kranke

Nächstes Update:
18. Mai 2020

